



© GIZ Wezzie Banda



© GIZ Wonder Pale



© GIZ Wezzie Banda

“Stärkung der öffentlichen Finanz- und Wirtschaftsverwaltung (PFEM) – Tikuze Malawi” – Kofinanziert durch BMZ & EU

Unterstützung wichtiger Reformen der öffentlichen Finanzverwaltung bei gleichzeitiger Verbesserung der Korruptions- und Betrugsbekämpfungssysteme in Malawi.

Ausgangssituation

Malawi ist eins der ärmsten Länder der Welt. Die Hälfte der Bevölkerung lebt unterhalb der nationalen Armutsgrenze, die die Kosten für die Deckung der Ernährungs- und anderer Grundbedürfnisse misst (50,3%, National Statistics Office, 2021). Die Armutsbekämpfung im Land hat in den letzten 15 Jahren stagniert und wurde durch Naturkatastrophen und die wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie beeinträchtigt. Die Bemühungen der Regierung, die Lebensbedingungen der malawischen Bevölkerung zu verbessern, finden in einem schwierigen makroökonomischen und finanzpolitischen Kontext statt. Die hohe Inflation und Staatsverschuldung (IWF, 2023), eine geringe Steuerbasis und ineffiziente öffentliche Ausgaben haben die Fähigkeit der Regierung, diese Situation zu verbessern, eingeschränkt. In den letzten zehn Jahren wurde die Wahrnehmung der Korruption in der Bevölkerung durch öffentlichkeitswirksame Korruptionsskandale verstärkt, was sich negativ auf das Vertrauen in die Verwaltung der öffentlichen Finanzen und die staatlichen Institutionen im Allgemeinen ausgewirkt hat (Transparency



© GIZ Wonder Pale

Projektbezeichnung	Stärkung der öffentlichen Finanz- und Wirtschaftsverwaltung (PFEM) – Tikuze Malawi
Partnerland	Malawi
Volume	15 Mio. EUR (9.5 Mio. EUR of EU; 5.5 Mio. EUR BMZ)
Gesamtlaufzeit	Mai 2024 bis Dezember 2027
Durchführungsorganisationen	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH; Ministry of Finance, Economic Planning and Development; Ministry of Finance and Economic Affairs; Office of the President and Cabinet; Malawi Revenue Authority; Public Procurement and Disposal of Assets Authority; National Audit Office; Central Internal Audit Unit; Anti-Corruption Bureau; Financial Intelligence Authority; Office of the Director of Public Officers Declarations; Director for Public Prosecutions, and the Judiciary.

International, 2023). Um diese Herausforderungen zu bewältigen und letztlich eine nachhaltige Entwicklung im Einklang mit der langfristigen Strategie „Malawi 2063“ zu erreichen, muss die malawische Regierung ihre eigenen Einnahmen wirksamer erhöhen, ihre Verwaltung der öffentlichen Ausgaben verbessern und die Korruption wirksamer bekämpfen.

Vorgehensweise

Das Projekt „Stärkung der öffentlichen Finanz- und Wirtschaftsverwaltung (PFEM) - Tikuze Malawi“ wird von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Entwicklungszusammenarbeit (GIZ) im Auftrag der Europäischen Union (EU) und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) durchgeführt. Das übergeordnete Ziel ist die Verbesserung der malawischen Wirtschaftspolitik und der Rechenschaftspflicht im Umgang mit öffentlichen Ressourcen. Das spezifische Ziel besteht darin, die Effizienz der Systeme zur Korruptions- und Betrugsbekämpfung in Malawi zu verbessern. Über einen Zeitraum von vier Jahren (2024-2027) verbindet die gemeinsame Maßnahme die Unterstützung der wichtigsten Reformen der öffentlichen Finanzverwaltung (PFM) mit der Unterstützung der wichtigsten Einrichtungen zur Korruptions- und Betrugsbekämpfung. Sie umfasst fünf verschiedene Ergebnisbereiche (siehe Abbildung rechts), in denen die wichtigsten Reformen der öffentlichen Finanzverwaltung und der Korruptionsbekämpfung sowohl einzeln als auch in Kombination durchgeführt werden. Die Digitalisierung der Arbeitsprozesse, die institutionelle Zusammenarbeit, der automatisierte Informationsaustausch und das Veränderungsmanagement sind übergreifende Eigenschaften. Die gemeinsame Maßnahme von der EU und dem BMZ ist eingebettet in einen längerfristigen Auftrag des BMZ, das Programm „Stärkung der öffentlichen Finanz- und Wirtschaftsverwaltung“ (PFEM) (April 2022 bis März 2028).

Wirkungsbereiche

- Mobilisierung inländischer Ressourcen
- Haushaltsvollzug/ Ausgabenmanagement
- Kontrolle und Beaufsichtigung öffentlicher Ressourcen
- Untersuchung und Verfolgung von Korruption
- Verfahren zur Einziehung von Vermögenswerten

Relevanz

Die Zielgruppe der gemeinsamen Maßnahme ist die gesamte Bevölkerung Malawis (ca. 20 Millionen Einwohner). Die Bevölkerung wird von den verbesserten staatlichen Dienstleistungen durch eine effektivere Mobilisierung und ordnungsgemäße Verwendung der öffentlichen Mittel profitieren.

Die Gemeinsame Maßnahme trägt zu einem breiten Spektrum von Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG) bei: SDG 16.5, das darauf abzielt, „Korruption und Bestechung in all ihren Formen erheblich zu verringern“; SDG 16.4, das darauf abzielt, „illegale Finanz- und Waffenströme erheblich zu verringern, die Wiedererlangung und Rückgabe gestohlener Vermögenswerte zu verstärken und alle Formen der organisierten Kriminalität zu bekämpfen“; und SDG 17.1, das darauf abzielt, „die Mobilisierung inländischer Ressourcen zu stärken, auch durch internationale Unterstützung für Entwicklungsländer, um die inländischen Kapazitäten für die Erhebung von Steuern und anderen Einnahmen zu verbessern“. Durch die Nutzung der Digitalisierung zur Steigerung der Effektivität und Zusammenarbeit und durch die Integration von genderrelevanten Aspekten von Korruption und damit zusammenhängenden Delikten in alle Programmbereiche wird auch ein Beitrag zum SDG 9.c geleistet. Es zielt darauf ab, „den Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologien signifikant zu erhöhen und einen universellen und erschwinglichen Internetzugang anzustreben“ und SDG 5, welches darauf abzielt, „die Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen und alle Frauen und Mädchen zu stärken“.

Herausgeber	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH Bonn and Eschborn, Deutschland
Projekt	GIZ PFEM – Tikuze Malawi program Samala House / City Center P. O. Box 31131, Lilongwe 3, Malawi https://www.giz.de/en/worldwide/20103.html
Kontakt	Lukas Fischer, lukas.fischer@giz.de GIZ PFEM Tikuze-Malawi

Design/ Layout	GIZ
Bildrechte	GIZ PFEM Tikuze Malawi
Auftraggeber	Europäische Union und Deutsches Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).
Stand	Januar 2025, Lilongwe, Malawi